

Kooperationspartner in der Gemeinde

Der LTK arbeitet mit verschiedenen Institutionen und Vereinen der Gemeinde Havixbeck zusammen.

Seit 2017 findet das Treffen des Lokalen Teilhabekreises einmal im Monat im **TorHaus** der Pfarrgemeinde St. Dionysius statt.



Ebenfalls seit 2017 unterstützt der Lokale Teilhabekreis in Havixbeck den **Förderverein Freibad e.V.**

Der Lokale Teilhabekreis Havixbeck sorgt aktiv dafür, dass das familienfreundliche Freibad in Havixbeck bestehen bleiben kann und die Attraktivität gesteigert wird.

Wir helfen tatkräftig mit bei Grünpflegeaktionen, dem Sammeln von Spenden und der Mithilfe bei Festlichkeiten, wie dem Sommerfest oder auch dem Hundeschwimmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten auch Sie uns in der Arbeit für selbstbestimmte Teilhabe unterstützen?

Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Per Mail unter:

Ltk.havixbeck@stift-tilbeck.de

Telefonisch:

Ricarda Engelhardt 0160 4260830
Kirsten Badengoth 0160 90653878



Gemeinsame Teilhabe in Havixbeck
Ermöglichen
Gestalten
Erleben!

Am Leben in der Gemeinde teilhaben

Lokaler Teilhabekreis

Wenn jemand in einen neuen Stadtteil oder in einen neuen Ort zieht, ist dort vieles fremd und unbekannt. Dem neuen Bürger oder der neuen Bürgerin stellen sich viele Fragen. Damit er / sie sich am neuen Ort auch wohl fühlen kann, ist es wichtig, die Umgebung und vor allem andere Menschen aus der Nachbarschaft kennen zu lernen. Das ist manchmal gar nicht so einfach. „Lokale Teilhabekreise“ (LTK) wollen dabei Unterstützung bieten.

Was ist ein Lokaler Teilhabekreis?

Was wir wollen:

Im Lokalen Teilhabekreis planen wir, wie sich Menschen mit und ohne Behinderung in der Gemeinde Havixbeck treffen und etwas zusammen unternehmen können. Wir arbeiten daran, dass behinderte Menschen Zugang haben zu verschiedenen Angeboten in der Gemeinde wie Bildung, Wohnen und Versorgung, Arbeit, Freizeit und kulturellen Unternehmungen.

Wir wünschen uns eine Welt, in der die Unterschiedlichkeit der Menschen als **bereichernd** wahrgenommen wird. In unserer Gemeinde sollen **alle Menschen daher die gleichen Chancen und die gleichen Rechte haben**. Alle Menschen sollen ihre Beziehungen

mit der für sie nötigen Unterstützung pflegen und zugleich so unabhängig wie möglich leben können.

Was es nutzt:

Kein Mensch darf aufgrund der Art oder der Schwere seiner Behinderung aus dem gesellschaftlichen Leben ausgegrenzt werden. Menschen mit Behinderung sind Bürgerinnen und Bürger. Wir arbeiten an einer Gemeinde in der Menschen mit und ohne Behinderung partnerschaftlich zusammen leben und einen **selbst verständlichen** Umgang pflegen. Wir helfen als Lokaler Teilhabekreis, das Übereinkommen der Vereinten Nationen (UN) über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Deutschland durchzusetzen.

Was uns antreibt:

Wir sind davon überzeugt, dass die Beteiligung von Menschen mit Behinderung in der Gemeinde ein Schlüssel zu einem besseren zusammenleben ist.

Was tun wir?

Wir entdecken unsere Gemeinde, mischen uns ein und gestalten unsere Gemeinde mit. Dinge, die uns behindern, versuchen wir zu ändern. So haben wir vom Lokalen Teilhabekreis aktiv Sorge dafür getragen, dass im Jahr 2016 Lampen an dunklen Gassen aufgestellt wurden. Hierzu haben wir uns aktiv eingesetzt durch Unterschriftensammlungen, Petitionen im

Ausschuss (Bauausschuss, Finanzausschuss) aber auch Gesprächen mit verschiedenen Ministern aus der Gemeinde.

- **Wir entscheiden selbst und übernehmen Verantwortung**
- **Wir gestalten unsere Gemeinde mit**
- **Wir vertreten Interessen von Menschen mit Behinderung**
- **Wir handeln gemeinsam**

Wer kann mit machen?

- Menschen aus der Gemeinde / dem Stadtteil / der Nachbarschaft, die Menschen mit Behinderung dabei unterstützen möchten, die Angebote am Ort kennen zu lernen und in einem Verein oder einer Gruppe mitzumachen.
- Menschen mit Behinderungen, die in einer Wohngruppe, im betreuten Wohnen oder bei ihrer Familie wohnen